
Berater - Fondspräsentation

Zantke Global Equity AMI

Zantke Asset Management GmbH & Co. KG
30. Juni 2026

Anlagephilosophie

Zantke Global Equity AMI

Der Fonds investiert in

- überwiegend Aktien
- globale Emittenten
- überwiegend liquide Value-Aktien
- Aktien in wichtigen Fremdwährungen (USD, GBP, CHF, JPY, NOK, SEK, AUD, ...)
- Beimischung von Anleihen in Ausnahmefällen möglich
- Steuerung des Währungs- und Aktienrisikos über Future- und Devisentermingeschäfte möglich

Fakten zum Aktienfonds

AKTIENFONDS

Zantke Global Equity AMI

Der Fonds ist ein breit diversifizierter globaler Aktienfonds mit fundamentalem Investmentansatz. Das Fondsvermögen wird überwiegend in hochkapitalisierte Standardaktien nach einem diversifizierten Top-Down-Bottom-Up Bewertungsansatz investiert. Der Anlageschwerpunkt liegt dabei auf Unternehmen mit erstklassigen Bilanzstrukturen und guter Bonität, einem stabilen Ertragspotential und attraktiven Bewertungen. Die Investition erfolgt überwiegend in lokaler Währung, jedoch größtenteils in Unternehmen deren Ursprung in Ländern mit Hartwährungen, aber weitgehend außerhalb des Euroraums liegt. Der Fonds verfolgt einen langfristigen Anlagehorizont.

Auflagedatum:	02.06.2020
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Fondswährung:	Euro
Ertragsverwendung:	Ausschüttend
Verwahrstelle:	ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch
KVG:	Ampega Investment GmbH
Manager:	Zantke Asset Management GmbH & Co. KG
Anteilsklassen:	Institutionell
Zulassung:	Deutschland
Anlagekategorie:	Globaler Aktienfonds

Zantke Global Equity AMI I (a)

Morningstar-
Rating für Fonds
Allgemein



Konditionen des Aktienfonds

AKTIENFONDS

Zantke Global Equity AMI

Institutionelle Tranche „Zantke Global Equity AMI I (a)“

Ausgabeaufschlag:	3,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,80 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,03 %
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.):	keine
WKN / ISIN:	A2PPHR / DE000A2PPHR9
Mindestanlage:	keine

Zantke Global Equity AMI I (a)

Morningstar-
Rating für Fonds
Allgemein



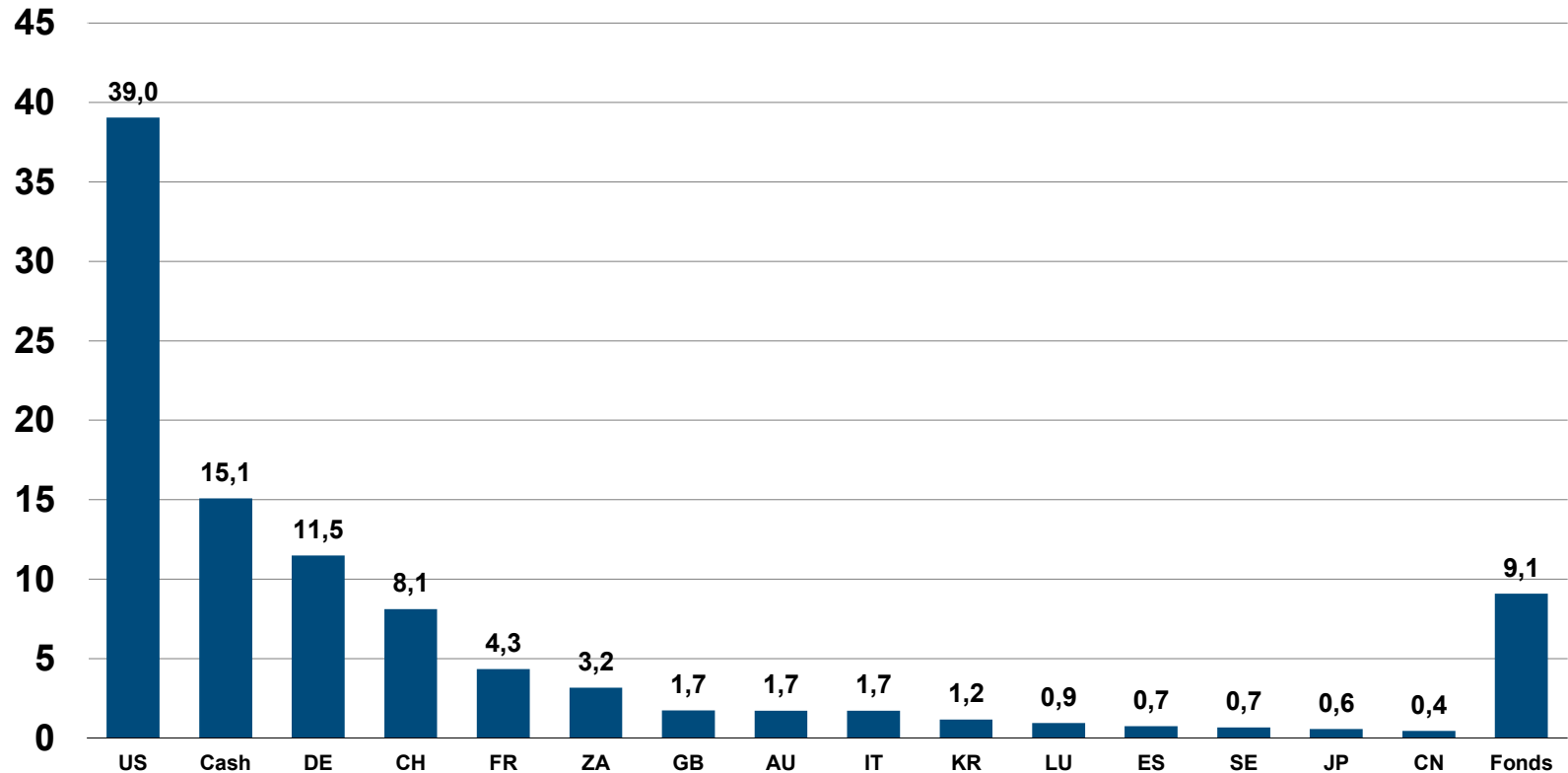
Managerkommentar Juni 2026

Im Berichtsmonat Juni verständigten sich die USA und der Iran zumindest auf einen befristeten Waffenstillstand und eine teilweise Öffnung der Straße von Hormus, was zu einer deutlichen Entspannung an den Ölmärkten führte. Die für eine dauerhafte Friedenslösung wesentlichen Verhandlungspunkte, insbesondere die künftige Ausgestaltung des iranischen Atomprogramms, die Kontrolle der Straße von Hormus sowie die vom Iran geforderten Lockerungen von Sanktionen und Reparationszahlungen, wurden aber nicht geklärt. Zudem erhöhte die EZB ihren Einlagensatz im letzten Monat von 2,00 auf 2,25 %. Die Kombination aus der leichten geldpolitischen Straffung der EZB und dem nachlassenden Energiepreisdruck führte bei Bundesanleihen im mittleren und langen Laufzeitenbereich (5 J. -4 BP, 10 J. -8 BP, 30 J. -8 BP) zu sinkenden Kapitalmarktzinsen. Die Geldpolitik der US-Notenbank bleibt zunächst unverändert, allerdings bereitete der neue Fed-Chef Kevin Warsh die Anleger auf seinen künftigen geldpolitischen Kurs vor. Priorität hat für ihn grundsätzlich die Eindämmung der Inflation. Seiner Ansicht nach sollen die Finanzmärkte die Konjunkturdaten in Zukunft wieder stärker reflektieren, statt sich an der Forward-Guidance der Fed zu orientieren. Zudem soll die bisherige Arbeitsweise der Fed in mehreren Task-Forces analysiert werden. Der US-Dollar wertete sogar in einem Umfeld von geopolitischer Deeskalation um rund 2 % gegenüber dem Euro auf, da sich die Anleger auf einen anhaltend restriktiven Kurs der US-Notenbank einstellten. In diesem Kontext stiegen die Renditen von zehnjährigen US-Staatsanleihen leicht um 3 BP und der globale Aktienmarkt (MSCI World -0,69 % in USD) tendierte etwas schwächer, obwohl die Aktienkurse von Unternehmen aus der Halbleiterindustrie (Nasdaq Global Semiconductor Index +11,62 % in USD) unter großer Schwankungsbreite erneut stark zulegten. Die Risikoprämien von Unternehmensanleihen blieben im Segment Euro Investment Grade unverändert und engten sich bei Euro High Yield Anleihen leicht um 3 BP ein.

Sinkende Ölpreise spiegeln zwar die Deeskalationsbemühungen im Iran-Konflikt wider. Angesichts der fragilen Nachrichtenlage bleiben jedoch sowohl der Iran- als auch der Ukraine-Konflikt zentrale Unsicherheitsfaktoren für die Entwicklung von Inflation, Konjunktur und Kapitalmarktzinsen. Unserer Ansicht nach werden zudem insbesondere die Stagflationsrisiken in Europa nach wie vor weitestgehend ausgeblendet. Der Fonds setzt deshalb weiterhin stark auf US-Aktien und eine defensive Ausrichtung durch eine hohe Gewichtung nicht-zyklischer Konsumwerte. Zudem wurde die Kassenquote durch selektive Gewinnmitnahmen, z. B. bei AMD, Panasonic und Lufthansa, weiter ausgebaut.

Verteilung nach Ländern

Zantke Global Equity AMI



Dividendenrendite:

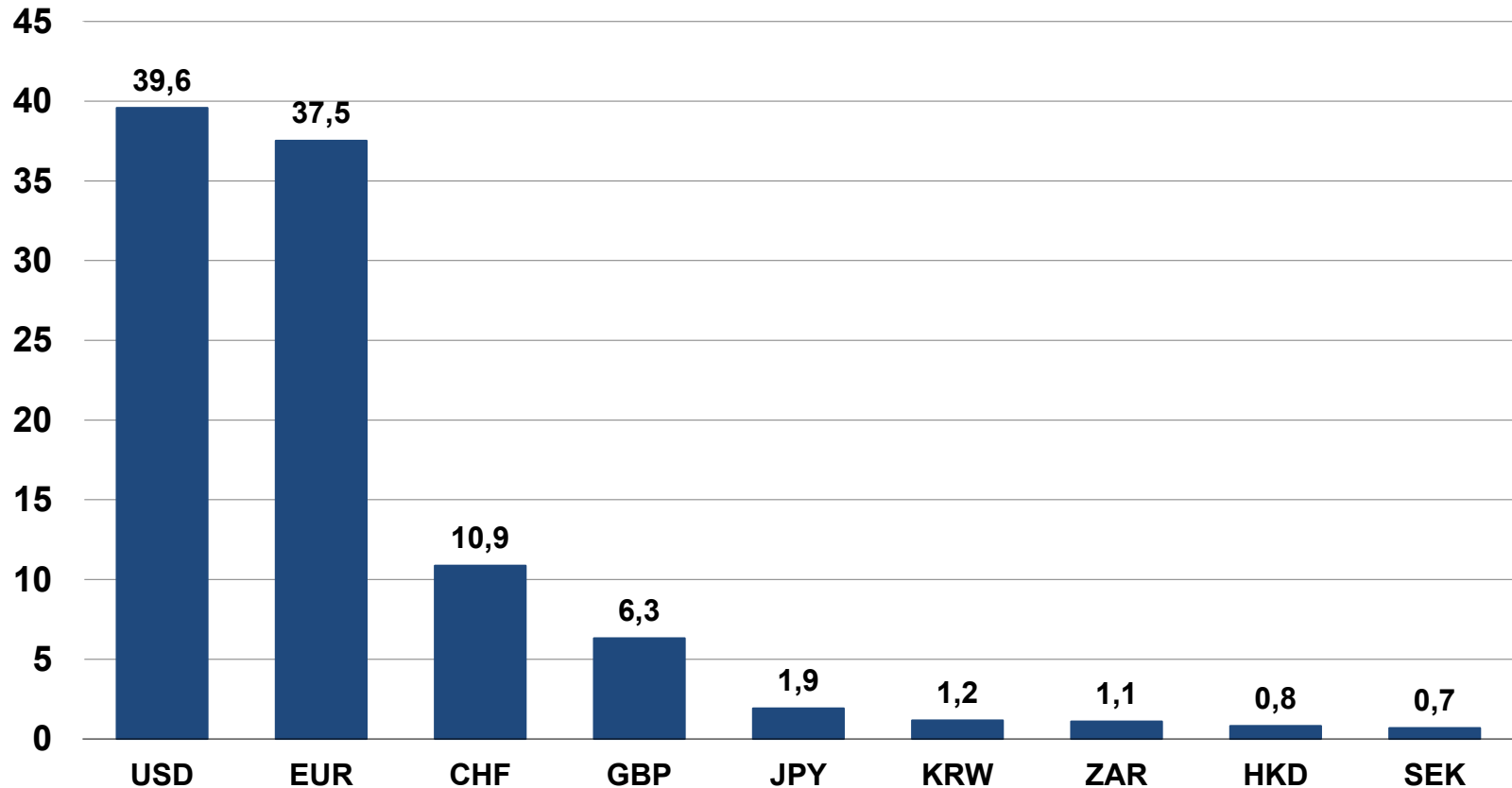
Fonds

2,36 %

Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.06.2026

Verteilung nach Währung

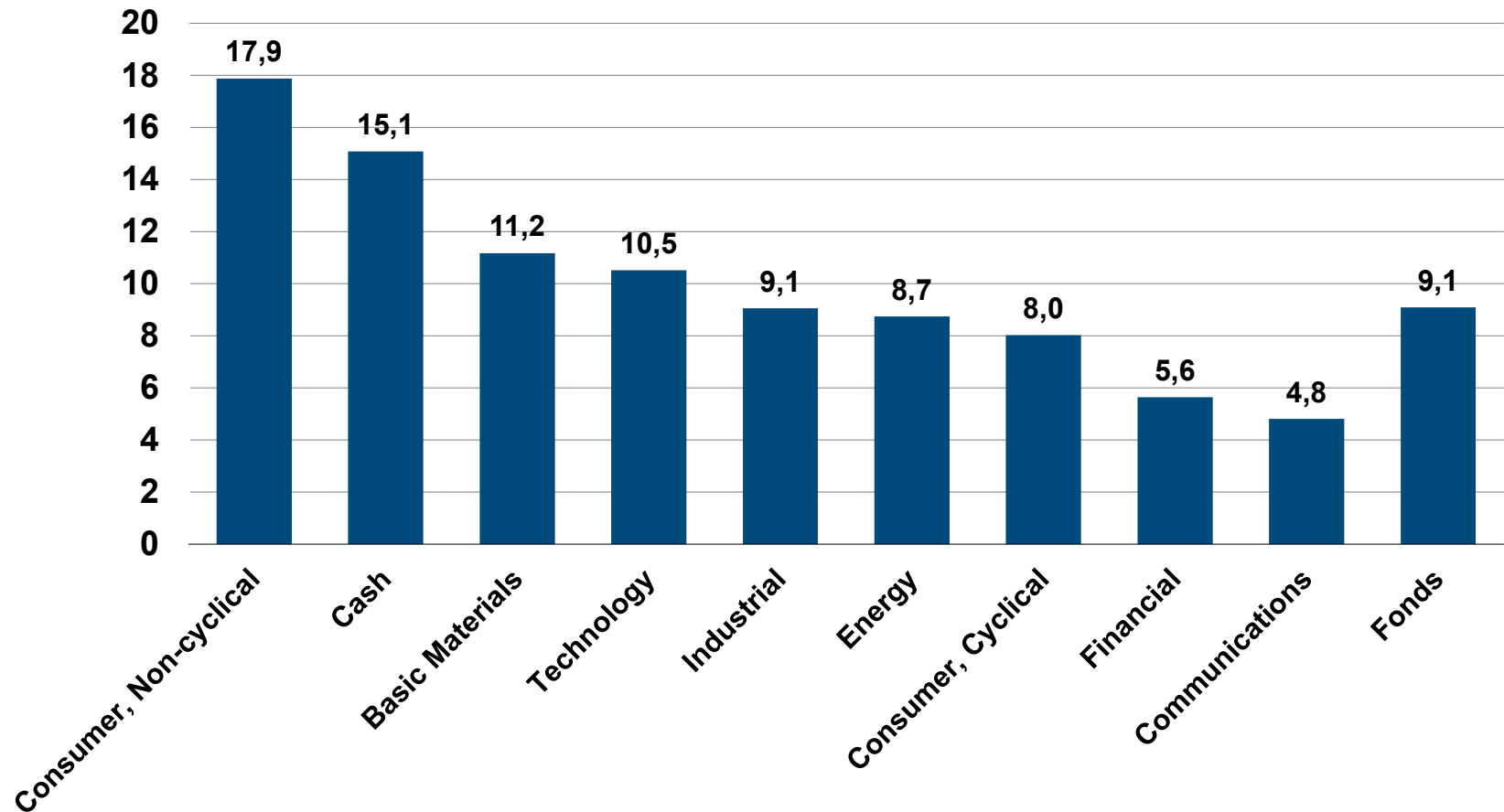
Zantke Global Equity AMI



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.06.2026

Verteilung nach Sektoren

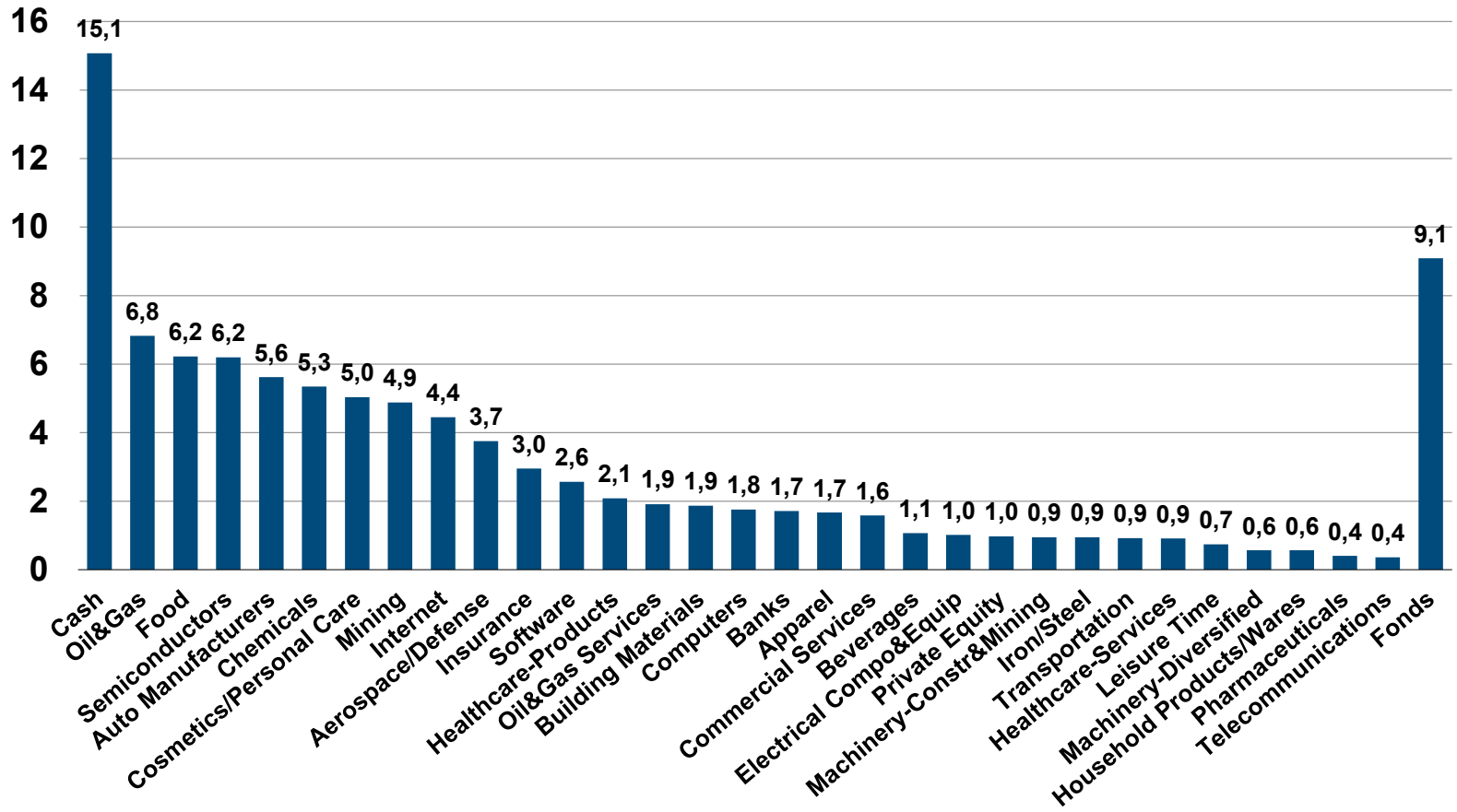
Zantke Global Equity AMI



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.06.2026

Verteilung nach Branchen

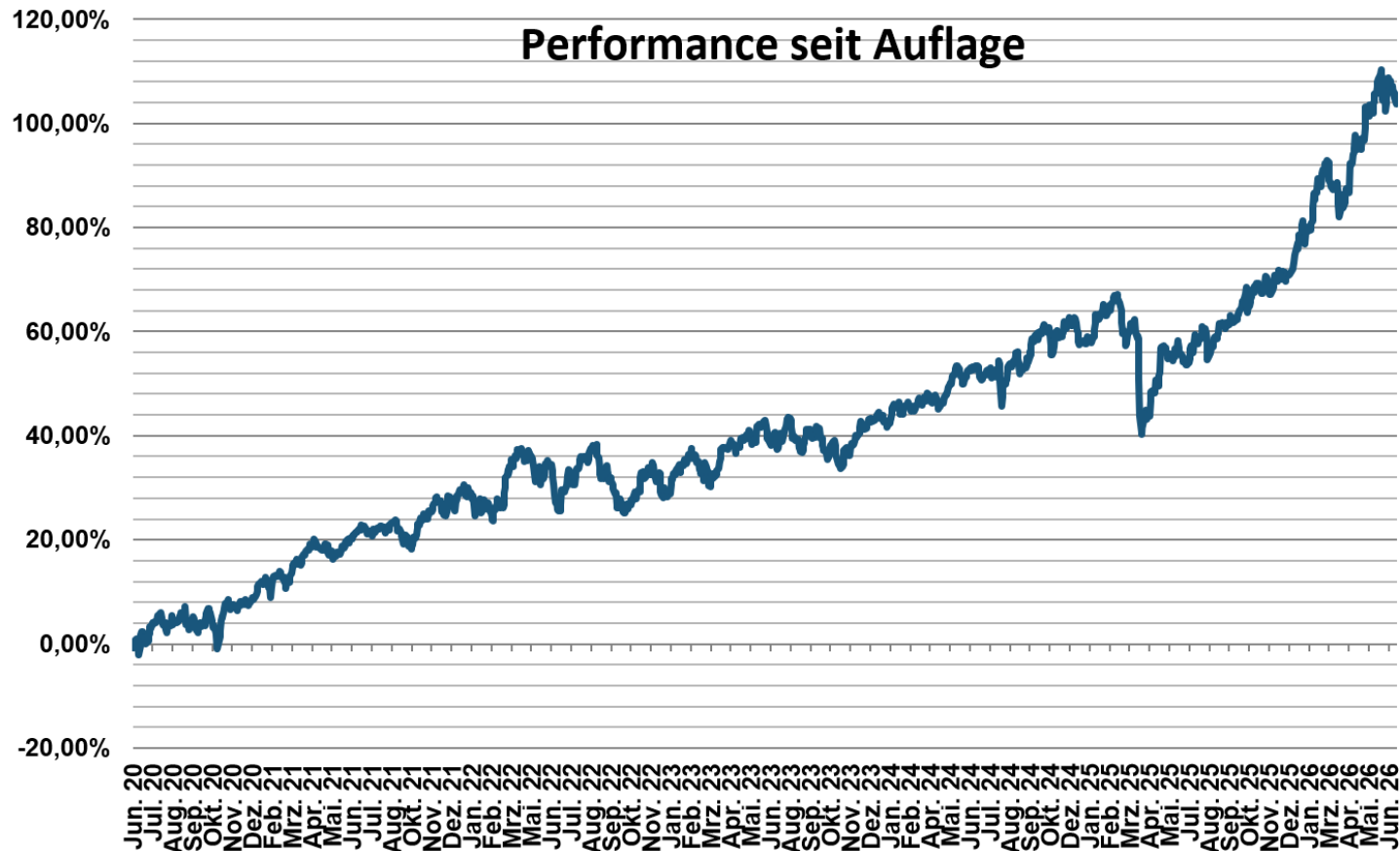
Zantke Global Equity AMI



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.06.2026

Performance* Zantke Global Equity AMI

* nach Kosten



Quelle: eigene Berechnung, Stand: 30.06.2026

Chancen und Risiken des Aktienfonds

Chancen

- Weltweit diversifiziertes Portfolio
- Aktiver Managementansatz erlaubt die Auswahl von besonders erfolgsversprechenden Aktien
- Die Anlagepolitik unterliegt keinen Benchmarkzwängen

Risiken

- Markt-, branchen- und unternehmensbedingt Kursrückgänge
- Länderrisiko, Emittenten-, Kontrahentenbonitäts- und Ausfallrisiko
- Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente
- Ggfs. Wechselkursrisiken

Kontakt

Zantke Asset Management GmbH & Co. KG

Marienstraße 43 Postfach 15 04 49
70178 Stuttgart 70076 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 664831-0
Telefax +49 (0)711 664831-29
info@zantke-am.de

Disclaimer

Diese Information ist nur für institutionelle Investoren bestimmt. Diese Information dient der Produktwerbung. Diese Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ermöglicht keine Prognose für die Zukunft. Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem neuesten Rechenschafts- oder Halbjahresbericht des Fonds. Die vorgenannten Unterlagen erhalten Sie von der Zantke Asset Management GmbH & Co. KG. Außerdem können Sie die Unterlagen unter www.zantke-am.de herunterladen. Die Dokumentation basiert auf Informationen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der hier genannten Informationen übernimmt die Zantke Asset Management GmbH & Co. KG jedoch keine Gewähr.

© Copyright: Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt.